

---

Subject: Ist das alles sinnvoll?

Posted by [Marsupilami88](#) on Tue, 02 Jul 2019 19:16:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

sorry für den reisserischen Titel. Mir ist nichts besseres eingefallen.

Ich war bisher stiller Mitleser. In den letzten 3 Jahren war ich 4 Mal hier im Forum (Wenn ich mich richtig erinnere)

Ich leide selber an Haarausfall und bin jetzt an einem Punkt wo ich Kontakt mit einigen Kliniken aufgenommen habe.

Ich lese lauter Erfahrungsberichte und gucke mir Youtube Videos an.

Was mir immer mehr auffällt ist, dass manche nach einer HT immer noch regelrecht besessen von Haaren sind.

Zum Beispiel ein Youtuber. Der machte vor 5 Jahren eine Haartransplantation. 4 Jahre später noch eine. Das Ergebnis sieht fantastisch aus. Natürlich wird man niemals jugendliche Dichte bekommen. Aber jeder der 5 Minuten recherchiert weiß das doch.

Aber er macht immer noch Videos. Und redet immer noch von HT's. Das geht weit über Aufklärung hinaus.

Davon gibt es viele Beispiele.

Mein größter Wunsch ist, nicht mehr in jeder Situation an meine Haare zu denken.

Kann es sein, dass die Leute die zufrieden mit ihrer HT sind keine Berichte mehr schreiben oder Videos drehen?

Ich hoffe das wirklich, denn ich möchte nur ein für alle Mal abschließen. Weil wenn ich das nach einer HT immer noch nicht kann, dann muss ich von einer psychischen Störung ausgehen. Anstatt dann noch weiter die Haare "zurück zu gewinnen" würde ich meine Kraft in eine Psychotherapie stecken.

Vor 2 Jahren habe ich mit dem rauchen aufgehört. Habe jahrelang davor versucht aufzuhören. War in Foren, Youtube, Bücher etc. Nachdem ich aufgehört habe, war ich nach 2 Wochen raus aus dem Forum.

Auch wenn es nicht zu 100% vergleichbar istm hoffe ich dass ihr wisst was ich meine.

Danke im Voraus und viele Grüße

---

---

Subject: Aw: Ist das alles sinnvoll?

Posted by [BärtigerNW1](#) on Tue, 02 Jul 2019 19:46:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du darfst niemals Youtuber als Reverenz oder gar als Anhaltpunkt für gute Kliniken etc.

nehmen.

Die machen meistens gutes Geld damit und sie spiegeln nicht ihre persönliche Meinung wieder.

Ein gutes Beispiel ist ja Elithairtransplant.

Unzählige Youtuber machen dafür Werbung.

Die Leute, die sich da beeinflussen lassen, landen dann mit ihren schlechten Ergebnissen hier, und verstehen die Welt nicht mehr.

---

---

Subject: Aw: Ist das alles sinnvoll?

Posted by [Grafty](#) on Tue, 02 Jul 2019 22:06:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du bist nie „geheilt“, denn der Haarausfall geht immer weiter. Also beschäftige dich das Thema auch dein Leben lang. Aber natürlich denkst du nicht täglich dran, wenn du ein paar Jahre deine Ruhe hast.

---

---

Subject: Aw: Ist das alles sinnvoll?

Posted by [Statham1](#) on Wed, 03 Jul 2019 13:36:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Marsupilami88 schrieb am Tue, 02 July 2019 21:16 Hallo zusammen,

sorry für den reisserischen Titel. Mir ist nichts besseres eingefallen.

Ich war bisher stiller Mitleser. In den letzten 3 Jahren war ich 4 Mal hier im Forum (Wenn ich mich richtig erinnere)

Ich leide selber an Haarausfall und bin jetzt an einem Punkt wo ich Kontakt mit einigen Kliniken aufgenommen habe.

Ich lese lauter Erfahrungsberichte und gucke mir Youtube Videos an.

Was mir immer mehr auffällt ist, dass manche nach einer HT immer noch regelrecht besessen von Haaren sind.

Zum Beispiel ein Youtuber. Der machte vor 5 Jahren eine Haartransplantation. 4 Jahre später noch eine. Das Ergebnis sieht fantastisch aus. Natürlich wird man niemals jugendliche Dichte bekommen. Aber jeder der 5 Minuten recherchiert weiß das doch.

Aber er macht immer noch Videos. Und redet immer noch von HT's. Das geht weit über Aufklärung hinaus.

Davon gibt es viele Beispiele.

Mein größter Wunsch ist, nicht mehr in jeder Situation an meine Haare zu denken.

Kann es sein, dass die Leute die zufrieden mit ihrer HT sind keine Berichte mehr schreiben oder Videos drehen?

Ich hoffe das wirklich, denn ich möchte nur ein für alle Mal abschließen. Weil wenn ich das nach einer HT immer noch nicht kann, dann muss ich von einer psychischen Störung ausgehen. Anstatt dann noch weiter die Haare "zurück zu gewinnen" würde ich meine Kraft in eine Psychotherapie stecken.

Vor 2 Jahren habe ich mit dem rauchen aufgehört. Habe jahrelang davor versucht aufzuhören. War in Foren, Youtube, Bücher etc. Nachdem ich aufgehört habe, war ich nach 2 Wochen raus aus dem Forum.

Auch wenn es nicht zu 100% vergleichbar ist hoffe ich dass ihr wisst was ich meine.

Danke im Voraus und viele Grüße

Hallo

nach meiner Meinung auch ,vergiss die YouTuber , nimm dir zeit und lese dich im Forum durch, du wirst nach ein paar Tagen sicher ein Bild haben wo, wie und wehr, alles gute

---

Subject: Aw: Ist das alles sinnvoll?

Posted by [Marsupilami88](#) on Wed, 03 Jul 2019 14:29:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke erstmal für die Antworten.

Ich muss zugeben, dass ich mich anfangs von den "Billig-Anbietern" überzeugen lassen. Habe mich hier eines besseren belehren lassen.

Da ich trotzdem kein großes Budget habe (max. 5.000 €), habe ich mich für Dr. Demirsoy entschieden.

Ich habe zwei Fragen.

Nun ist es so, dass ich eine (max. 2) HT's machen möchte.

Ich möchte darüber hinaus keine Medikamente (Oral,topisch) einnehmen. Auch kein Derma-Roller oder etwaiges.

Meine erste Frage ist:

Wenn ich eine Haartransplantation im vorderen Bereich vornehme und irgendwann mich doch für eine Glatze oder mm-Schnitt entscheide. Kann man das noch überhaupt?

Wird das nicht blöd aussehen?

Zweite Frage:

Weiß jemand aus Erfahrung wie lang die Wartezeiten bei Dr. Demirsoy sind?

Sprich, wenn ich mich jetzt sofort dafür entscheiden würde, mit wieviel Wartezeit muss ich rechnen?

Danke im Voraus und viele Grüße

---